



Industrie Service

## EG - Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** AFV 556/2

**Benannte Stelle:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199  
D-80686 München

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** Inventio AG  
Seestrasse 55  
CH-6052 Hergiswil

**Antragsdatum:** 2008-06-03

**Autorisierte Hersteller  
der Firmengruppe:** Schindler Drive Systems  
Poligono „Empresarium“  
Albardin, 58  
ES-50720 La Cartuja Baja – Zaragoza

Suzhou Schindler Elevator Co. Ltd.  
818 Jin Men Road  
CN-Suzhou 215004

Elevadores Atlas Schindler S. A.  
R. Angelina Ricci Vezozzo, 3400  
BR-86087 – Londrina – PR

**Produkt:** Bremsfangvorrichtung

**Typ:** G01/C

**Prüflaboratorium:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199  
D-80686 München

**Datum und Nummer  
des Prüfberichtes:** 2009-03-04  
556/2

**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1)  
zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen  
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor-  
derungen der Richtlinie.

**Ausstellungsdatum:** 2009-03-06

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
EU-Kennnummer: 0036



## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 556/2 von 2009-03-06

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg) min. max.
3,3	geölt*	1640 - 4720
2,8	geölt*	1640 - 5100
8,1	trocken	1640 - 3410
5,2	trocken	1640 - 4057
2,8	trocken	1640 - 5100

\*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	2,8	3,3	5,2	8,1
Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit	2,24 - 2,43	2,64 - 2,87	4,16 - 4,52	6,48 - 7,04

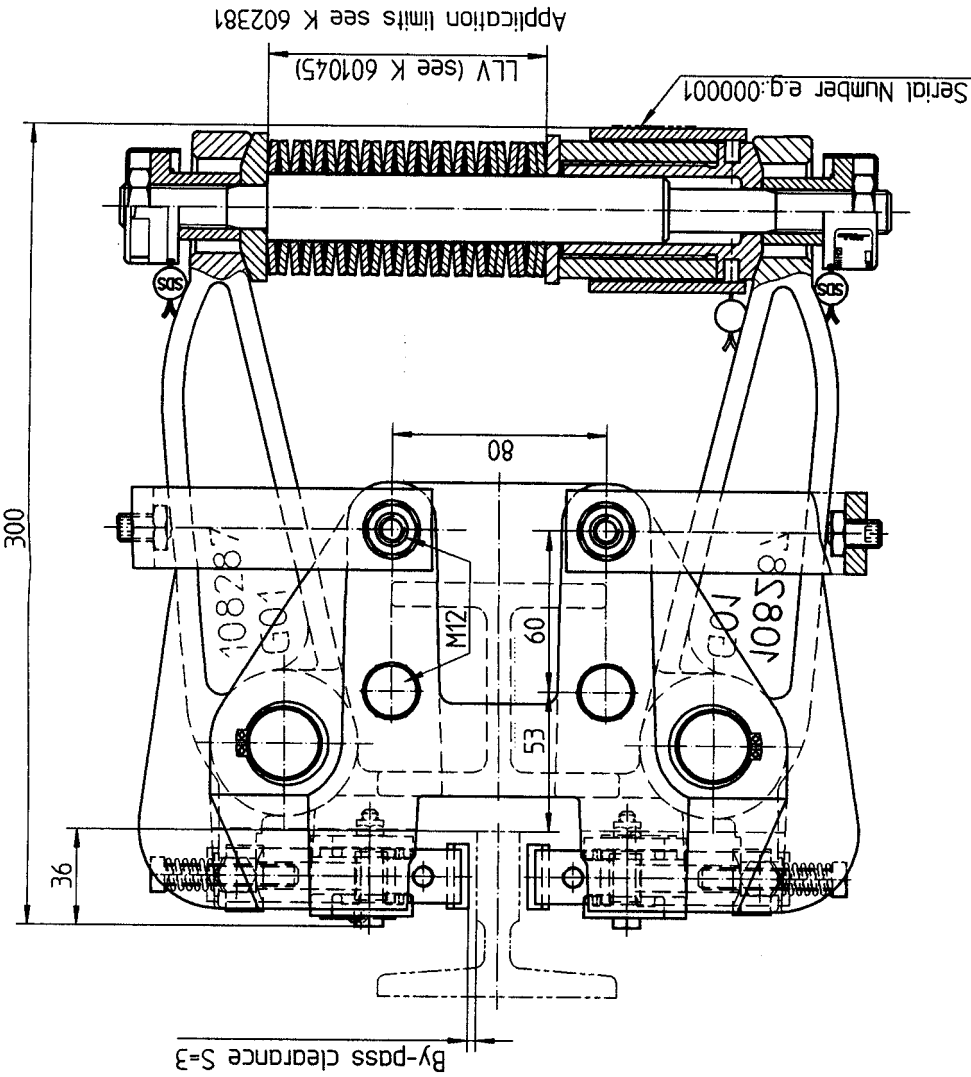
- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Herstellungsart der Laufflächen spanabhebend bearbeitet
- 1.3.2 Mindestlaufflächenbreite 30 mm
- 1.3.3 Kopfdicke 16 mm

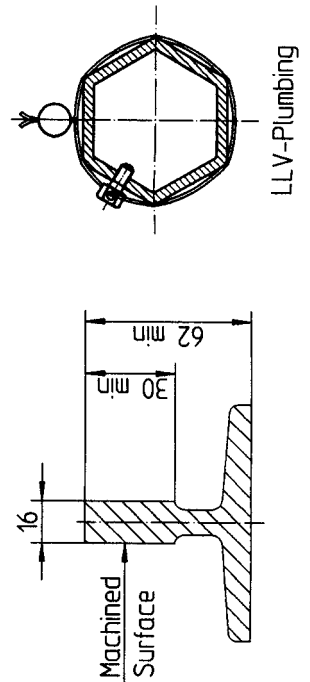
### 2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. Z 701 972 vom 14. Juni 2000/Ae0 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

By-pass clearance S=3

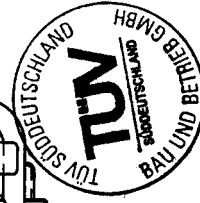


Operating force: 90 N  
(for 2 blocks type 501/C,  
without retaining spring)



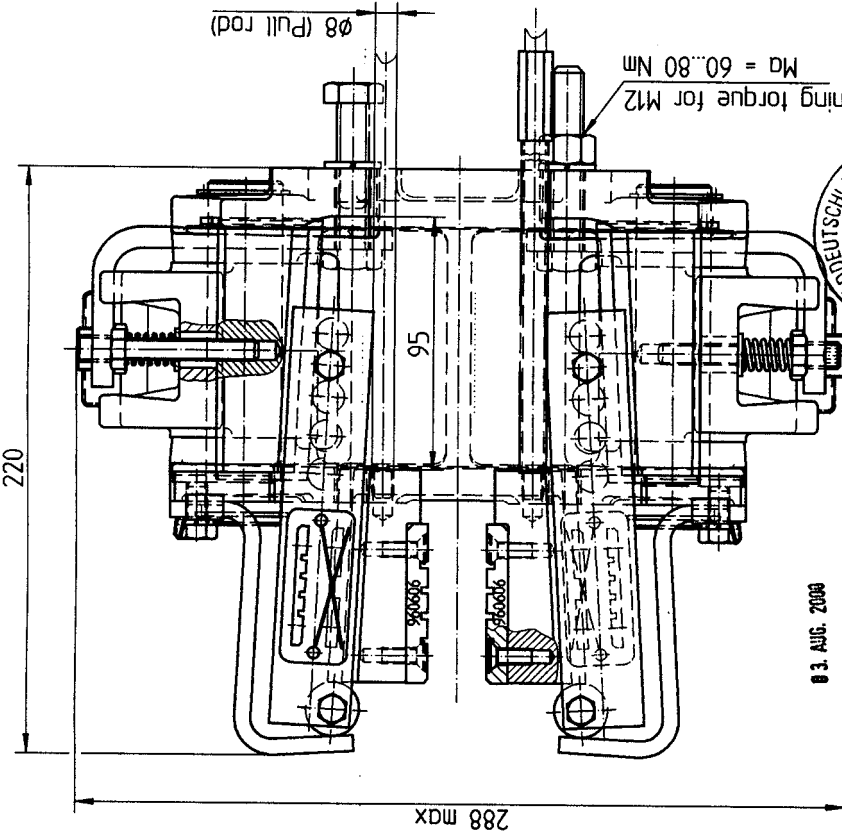
13. AUG. 2003

**\* GEPRÜFT -**  
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstr. 199, D-80686 München  
Der Sachverständige



Tightening torque for M12

Rated speed of car  $> 4$  m/s

$$S/W \Rightarrow$$
[illegible]